

Prof. Dr. Kathrin Jonkmann

Einführung in die Pädagogische Psychologie

kultur- und
sozialwissenschaften

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
0 Einführung in Modul 9 Pädagogische Psychologie.....	4
0.1 Studienbriefe bzw. Kurse.....	4
0.2 Wichtige Informationen zu Form, Inhalt und Pflichtliteratur.....	4
1 Einführung zum Kurs 03428 Einführung in die Pädagogische Psychologie....	6
1.1 Zur Struktur des Kurses und zu den leseleitenden Fragen.....	6
2 Komplex 1: Gegenstandsbereich und Geschichte der Pädagogischen Psychologie.....	6
2.1 Fragen.....	6
2.2 Literatur.....	7
3 Komplex 2: Wissen und Wissenserwerb.....	7
3.1 Fragen.....	7
3.2 Literatur.....	8
4 Komplex 3: Instruktion und Unterricht.....	9
4.1 Fragen.....	9
4.2 Literatur.....	9
5 Literaturverzeichnis.....	10

0 Einführung in Modul 9 Pädagogische Psychologie

0.1 Studienbriefe bzw. Kurse

Das Modul „Pädagogische Psychologie“ besteht aus vier Kursen:

03428 - Einführung in die Pädagogische Psychologie

03429 - Diagnostizieren, Evaluieren und Intervenieren in Bildungskontexten

03430 - Lernen und Lehren im Erwachsenenalter

03431 - Lernen und Lehren mit elektronischen Medien (E-Learning)

0.2 Wichtige Informationen zu Form, Inhalt und Pflichtliteratur

Diese vier Kurse decken wichtige Themenfelder der Pädagogischen Psychologie ab. Die Kurse 03428 und 03429 vermitteln die zu erarbeitenden Studieninhalte nicht durch einen Lehrtext, sondern es werden Studienfragen gestellt, die anhand der angegebenen Texte zu beantworten sind. Diese Texte sind größtenteils elektronisch zugänglich. Die Texte zum Kurs 03428 stammen mehrheitlich, die zum Kurs 03429 vollständig aus dem Lehrbuch „Pädagogische Psychologie“, das von Wild und Möller (2015) herausgegeben wurde. Die Pflichtliteratur ist besonders ausgewiesen. Diese Texte sind also prüfungsrelevant.

Der **Kurs 03428** „Einführung in die Pädagogische Psychologie“ hat zum Ziel, dass sich die Studierenden eine Übersicht über den Gegenstandsbereich, die Geschichte und die zentralen Themen der Pädagogischen Psychologie „Wissen und Wissenserwerb“ sowie „Instruktion und Unterricht“ verschaffen. Dies geschieht anhand von leseleitenden Fragen. Beim vorliegenden Studienbrief handelt es sich um eine Neuordnung des Studienbriefs, der von Prof. Dr. Wolfgang Mack verfasst wurde, und der bis zum Sommersemester 2014 eingesetzt wurde. Einige Passagen dieses Studienbriefes wurden mit Einwilligung von Professor Mack wörtlich der Vorgängerversion entnommen. In der Überarbeitung wurden die Kursinhalte umstrukturiert und die leseleitenden Fragen entsprechend angepasst. Im Gegenzug für die Streichung einiger Texte der Pflichtliteratur wurde ein Text aus der vertiefenden zur Pflichtliteratur aufgewertet.

Der **Kurs 03429** „Diagnostizieren, Evaluieren und Intervenieren in Bildungskontexten“ greift zentrale Themen auf, die sowohl in der Schule als auch in anderen Bildungskontexten (z. B. Hochschule, Berufsausbildung, Berufs- und Bildungsberatung, Weiterbildung) relevant sind. Dazu gehört die pädagogisch-psychologische Diagnostik, die Evaluation pädagogisch-psychologischer Maßnahmen, sowie Interventionen in unterschiedlichen Phasen der Bildungskarriere.

Der Teil „Intervenieren“ wurde in der Neuauflage des Lehrbuchs von Wild und Möller (2015) grundlegend überarbeitet, so dass sich hier deutliche Änderungen der Pflichtliteratur gegenüber der Vorgängerversion des Studienbriefs ergeben.

Bei den Kursen 03430 und 03431 handelt es sich um ausformulierte Lehrtexte. Diese Lehrtexte sind die Pflichtliteratur für diese beiden Kurse. Alle weiteren Literaturangaben in diesen Texten dienen der Lösung von Verständnisschwierigkeiten, die bei der Lektüre der Lehrtexte auftreten könnten, sowie der Vertiefung. Sie sind – *entgegen der Informationen in den Studienbriefen selbst* – nicht prüfungsrelevante Pflichtliteratur!

Der **Kurs 03430** legt den Schwerpunkt auf das „Lernen und Lehren im Erwachsenenalter“. Damit wird deutlich, dass die Fragestellungen der Pädagogischen Psychologie nicht auf Lehren und Lernen im Kindes- und Jugendalter sowie die Erziehung in den Kontexten Schule und Familie beschränkt sind, sondern lebensspannenübergreifend relevant sind. Die meisten Menschen können nicht mehr mit ihrem Schul- und Ausbildungswissen ihre gesamte Berufs- und Bildungslaufbahn bestreiten. Lehr-Lern- sowie Bildungs- und Ausbildungsprozesse finden im Rahmen von Organisationen, Institutionen, im Privat- und Berufsleben, sowie in der Freizeit statt und die „Bildungskarriere“ umfasst heute die gesamte Lebensspanne. Der Studienbrief arbeitet die Besonderheiten des Lehrens und Lernens in außerschulischen und –universitären Kontexten heraus.

Eine stärker individuenzentrierte Sicht wird im **Kurs 03431** „Lernen und Lehren mit elektronischen Medien (E-Learning)“ eingenommen. Medien spielen von jeher eine zentrale Rolle in Bildungs- und Erziehungskontexten aller Art. Mit dem Aufkommen von elektronischen Medien steht eine nie dagewesene Vielfalt an Möglichkeiten zur Gestaltung und Unterstützung von Lehr-Lernprozessen zur Verfügung. Der Studienbrief stellt die Besonderheiten, Möglichkeiten und Grenzen des Lernens und Lehrens mit elektronischen Medien (insbesondere in außerschulischen Kontexten) dar.